

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Bildung, Kultur, Schule, Sport

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0173/2025
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	18.03.2025	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Beschaffung neuer aktiver Netzwerkkomponenten für das Nicolaus-Cusanus-Gymnasium

Beschlussvorschlag:

Die Anschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten für die Nicolaus-Cusanus-Gymnasium in Höhe von ca. 175.000,00 EURO geschätzter Bruttokosten wird als Maßnahme beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:	175.000,00€				
planmäßig:	175.000,00€				
außerplanmäßig:					

Sachdarstellung/Begründung:

Die IT-Schulverwaltung beabsichtigt für das Nicolaus-Cusanus-Gymnasium aktive Netzwerkkomponenten zu beschaffen. Aktive Netzwerkkomponenten werden benötigt um an diesem Standort ein performantes und stabiles LAN & WLAN für den Betrieb aller Endgeräte bereitzustellen.

Beabsichtigt wird daher eine flächendeckende Ausleuchtung mit WLAN an dem o.g. Standort, analog der Anforderungen aus dem städtischen Medienentwicklungsplan, um den digitalen Unterricht vollständig zu ermöglichen. Ein performantes LAN und WLAN ist nicht nur für den Internetzugang nötig, sondern auch für zentral bereitgestellte Serverdienste. Vor allem Medienkonsum (bspw. YouTube) im Unterricht, das Spiegeln von Endgeräten auf digitale Tafeln, Softwareinstallationen und Backups sowie Up- und Download von Daten aus der Cloud benötigen besonders viel Bandbreite die über eine entsprechend leistungsfähige Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird.

Zudem handelt es sich im Falle des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums um eine Teilsanierung mit Neubau. Eine Ausstattung mit aktiven Netzwerkkomponenten ist somit zwingend für den digitalen Unterricht nötig.

Die hohen Ausstattungskosten ergeben sich durch die neu eingeplanten Modellserien, welche sich von den bisherig genutzten unterscheiden. Da die IT-Schulverwaltung laut Medienentwicklungsplan angehalten ist, stets auf aktuelle Technologien zurückzugreifen, wird an diesem Standort mit den neuen Modellen des Herstellers Ubiquiti geplant. Diese beziehen sich auf das Switching sowie WLAN. Die IT-Schulverwaltung setzt dem technischen Stand entsprechend auf den WiFi7-Standard im WLAN Bereich. Um diese AccessPoints betreiben zu können, wird ebenfalls die neue Modellreihe der Switches eingeplant, welche eine erhebliche Preissteigerung zum vorherigen Modell erfahren haben. Um einen Investitionsschutz für die kommenden Jahre zu garantieren, wird wie oben beschrieben, auf den neuesten Technologiestandard zurückgegriffen. Dadurch erhofft sich die IT-Schulverwaltung eine Nutzungsdauer von ca. 10 Jahren.

Sollte diese Maßnahme nicht umgesetzt werden können, steht dem sanierten Teil der Schule keine aktive Netzwerkstruktur zur Verfügung.